

Von: [REDACTED] 
Betreff: WG: Protest gegen die derzeitige Besetzung der Jury des Arbeits- und Recherchestipendiums Darstellende Künste/
Tanz 2024
Datum: 22. März 2024 um 12:28
An: [REDACTED]
Kopie: [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED] [REDACTED]



Sehr geehrte Arbeitsgruppe openletterberlinculture,

ich bedanke mich für Ihre Nachricht.

Ich verstehe, dass die Äußerungen von [REDACTED] in dem von Ihnen benannten Einzelfall einen etwas unglücklichen Eindruck im Hinblick auf ihre Jurytätigkeit hinterlassen kann. Ich hatte die Gelegenheit, mich mit [REDACTED] auszutauschen. Sie versicherte, dass Sie als Jurymitglied - wie gewohnt - die eingereichten Anträge anhand des Förderkriteriums der künstlerischen Qualität bewerten kann und wird. Dies entspricht auch dem Eindruck den wir von [REDACTED] in der vorherigen Vergaberunde für Stipendien gewonnen haben.

Von Seiten der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sind wir daher überzeugt, dass die Juror*innen für die Stipendien im Bereich Darstellende Künste gewohnt professionell agieren und zu einer gemeinsam Förderempfehlung entsprechend der Förderkriterien kommen werden.

Diese Jury wird für die aktuelle Vergaberunde auf fünf Personen erweitert, um der Pluralität der Szene der Darstellenden Künste und den eklatant gestiegenen Antragszahlen Rechnung zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Referat I A – Förderung von Künstlerinnen und Künstlern, Freien Gruppen und Projekten
- I A 1 –

Brunnenstraße 188-190; 10119 Berlin

Tel.: +49 (0)30-90228 [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

www.berlin.de/sen/kultur



Die E-Mailadresse ist nicht für den Empfang signierter E-Mails geeignet.
Elektronische Zugangseröffnung gem. § 3a Abs. 1 VwVfG: post@kultur.berlin.de